



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Ministerialdirigent Walter Christl verabschiedet](#)

Ministerialdirigent Walter Christl verabschiedet

29. April 2022

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Agrarministerin Michaela Kaniber den Leiter der Abteilung „Zentrale Aufgaben und Recht“ im Landwirtschaftsministerium, Ministerialdirigent Walter Christl, nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Sie würdigte damit die herausragenden Leistungen des Spitzenbeamten für den Freistaat Bayern in unterschiedlichsten Funktionen. „Mit großer Erfahrung, hoher Kompetenz und Professionalität haben Sie auch schwierige Klippen souverän umschifft und dabei stets die nötige Ruhe bewahrt“, sagte die Ministerin in ihrer Laudatio. In fünf verschiedenen Geschäftsbereichen hat Christl die bayerische Staatsverwaltung entscheidend mitgeprägt und insbesondere als Leiter des Aufbaustabs Verwaltungsreform seine Spuren hinterlassen. „Ihr Erfolgsrezept waren Kompetenz, Fleiß, Loyalität, Flexibilität und die Fähigkeit, mit Ihrer ruhigen, angenehm zurückhaltenden Art auf die jeweiligen Situationen einzugehen – mit Respekt und Einfühlungsvermögen für Ihr Gegenüber“, so Ministerin Kaniber.

Der gebürtige Oberpfälzer, der in München lebt, begann seine berufliche Laufbahn 1986 beim Finanzamt Nürnberg-West, wechselte aber schon nach vier Monaten ans Finanzministerium. Nach Beurlaubungen für Tätigkeiten bei der Flughafen München GmbH und bei der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag kehrte Christl 1995 in das Finanzministerium zurück. Sechs Jahre später übernahm er die Leitung der Zentralabteilung im Aufbaustab des neu zu errichtenden Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz und dann dort die Leitung der Abteilung „Zentrale Aufgaben“. Nach einer kurzen Station im Umweltministerium wurde Christl 2003 mit der Leitung des Aufbaustabs Verwaltungsreform in der Bayerischen Staatskanzlei betraut, ab 2005 war er dort Leiter der Abteilung „Angelegenheiten der Dienststellen Berlin und Brüssel“. 2006 übernahm Walter Christl die Leitung der Rechtsabteilung im Landwirtschaftsministerium, seit 2011 war er Leiter der mit der Zentralabteilung zusammengelegten Abteilung „Zentrale Aufgaben und Recht“.

Christls Nachfolgerin wird die Leitende Ministerialrätin Elisabeth Pröll. Die in Fürstenfeldbruck lebende Juristin war nach dem Referendariat zunächst bei der Regierung von Oberbayern tätig und kam nach Stationen beim Bezirk Oberbayern und am Landratsamt Fürstenfeldbruck 1999 ans Landwirtschaftsministerium. 2011 übernahm sie die Leitung des Referats „Recht der Ernährungswirtschaft, der Ernährung, der landwirtschaftlichen Bildung und Beratung, Fischereirecht“, 2019 dann die Leitung des Referats „Recht im Forstbereich, landwirtschaftliches Bodenrecht, Flurbereinigungsrecht, Umweltrecht“. Bereits seit 2016 ist sie die stellvertretende Leiterin der Abteilung „Zentrale Aufgaben und Recht“.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

